

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Lepidoderma tigrinum (Schrad.) Rostaf.
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Mit Sicherheit ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Weitere Kommentare Die Art ist auf Algendecken spezialisiert, erscheint spät im Jahr und ist durch ihre unreif leuchtend orangeroten Fruchtkörper kurzzeitig sehr auffällig. Sie ist an luftfeuchte Standorte gebunden, deshalb vorwiegend montan vorkommend, dort aber lokal überaus häufig. Sie besiedelt im Gegensatz zu anderen Bewohnern von Algenmatten sowohl Fels als auch Holz, wenn Algenschichten vorhanden sind. Im Flachland ist sie selten (z.B. in sehr luftfeuchten Erlenbrüchen). Sehr häufige Art bei einer Untersuchung an moosbewachsenen Sandsteinfelsen im Nationalpark Sächsische Schweiz (Schnittler et al. 2010).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Tägliche, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

